

# Forum Soziale Einrichtungen in Mittelfranken

Forum Soziale Einrichtungen • Am Spund 4 • 90427 Nürnberg

Forum Soziale Einrichtungen in Mittelfranken  
c/o Jürgen Emisch  
Am Spund 4  
90427 Nürnberg

## Offener Brief

Bezirk Mittelfranken  
Herrn Bezirkstagspräsident Richard Bartsch

Telefon 0911 / 93099-0  
Telefax 0911 / 93099-10

---

### Offener Brief des Forum Soziale Einrichtungen in Mittelfranken an den Bezirkstagspräsidenten

15.12.2004

- **Buch der Zukunft an Bezirkstagsmitglieder**
- **Finanzierung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident Bartsch,

zahlreiche Proteste von behinderten Menschen in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe gegen eine unsoziale Politik, die zu Leistungskürzungen und höheren Lebenshaltungskosten führt, waren Anlass das Forum Soziale Einrichtungen zu bilden. Das Forum Soziale Einrichtungen versteht sich als Plattform, um betroffenen Beschäftigten der WfbM und Wohnheimbewohnern die Möglichkeit zu geben, ihre berechtigten Anliegen in die Öffentlichkeit zu tragen und sich zu Wort zu melden.

Bei einem Aktionstag am 01.07.2004 in Nürnberg haben über 2000 Teilnehmer ein deutliches Zeichen gesetzt und eindrucksvoll bewiesen, dass die Aktion mit ihren Forderungen von einer breiten Basis getragen wird.

Die seit Jahren andauernde Sparpolitik bewirkt Standardabsenkungen bei der Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderung, dies bedeutet:

- Einschränkung oder Wegfall von gesundheitserhaltenden Maßnahmen
- Größere Gruppen in den Werkstätten für behinderte Menschen
- Abbau der Chancengleichheit behinderter Menschen durch den Abbau von beruflicher, persönlicher und therapeutischer Förderung
- Beschneidung des Rechtsanspruches auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Dies können und wollen die betroffenen Menschen mit Behinderung nicht mehr klaglos hinnehmen.

Das vorliegende **Buch der Zukunft** mit über 200 Seiten, gestaltet von Menschen mit Behinderungen, Eltern und Mitarbeitern, übersetzt diese Auswirkungen in eine deutliche und unverwechselbare Sprache. In eindeutiger und klarer Ausdrucksweise werden Forderungen vorgetragen, die sich auf Sicherung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beziehen, zu der man Sicherheit und Akzeptanz des Arbeitsplatzes genauso benötigt, wie ein Einkommen das unabhängig macht und Belastungen nur in dem Maße aufbürdet, die auch getragen werden können.

Politik ist unglaublich, wenn den Ankündigungen des Paradigmenwechsels zu mehr Selbstbestimmung – was gefordert und begrüßt wird – die notwendige finanzielle Ausstattung versagt wird. Die Folge ist Enttäuschung! Diese Enttäuschung wird vollends zur Verbitterung, wenn die betroffenen Menschen mit Behinderung aus der Presse erfahren, daß „der Bezirk wohl weniger Geld braucht“ und ernsthaft erwogen wird, die Bezirksumlage zu senken!

# Forum Soziale Einrichtungen in Mittelfranken

So entsteht bei den Betroffenen, bei Eltern und Betreuern und nicht zuletzt den Einrichtungsverantwortlichen der Eindruck, daß „mal wieder bei den Schwächsten gespart wird“ und die über Nullrunden eingesparten Mittel nun anderweitig verteilt werden sollen!

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident, wir fordern Sie auf, bei den Haushaltsberatungen auf die bereits von den Menschen mit Behinderung in Form von 10 Jahren Deckelung und tatsächlichen Leistungsverlusten erbrachten Einsparungen hinzuweisen! Wir bitten Sie darum, die durch gemeinsame Bemühungen erzielte Entlastung des Bezirkshaushaltes ausgewogen zu verwenden und die Leistungen der Eingliederungshilfe nicht nach aktueller Kassenlage, sondern grundsätzlich und nachhaltig zu finanzieren!

Das **Buch der Zukunft** soll Ihnen Einblick gewähren, wie die betroffenen Menschen mit Behinderung die Einsparungsmaßnahmen empfinden.

Wir als Träger des Forums Sozialer Einrichtungen sind der Ansicht, dass Menschen mit Behinderung viel zu wenig Foren und Gelegenheiten haben, ihre Meinung kund zu tun. Wir sehen es deshalb als unsere Verpflichtung an, das Buch der Zukunft als unverfälschtes Dokument zu veröffentlichen.

Die Übergabe ist keine Demonstration im herkömmlichen Sinn, sondern interessierte und engagierte Werkstattträte, Bewohnervertretungen und Einrichtungsmitarbeiter nehmen ihre politischen Interessen selbst in die Hand, übermitteln ihre Forderungen an die Mittelfränkische Sozialpolitik und werden die Diskussion ihres Anliegens in der öffentlichen Sitzung des Bezirkstages verfolgen.

Wir hoffen, dass durch eine ehrliche Diskussion und angemessene Berücksichtigung der berechtigten und auf gesetzlichen Grundlagen vorgetragenen Anliegen behinderter Menschen das erschütterte Vertrauen in eine soziale Politik für Alle wieder hergestellt wird!

Die Aktion wird vorbereitet und durchgeführt vom:

**Forum Soziale Einrichtungen in Mittelfranken**, dem Zusammenschluß der Einrichtungen der Eingliederungs- und Behindertenhilfe, den ...

- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Wohnheimen und Wohngruppen
- Förderstätten
- Frühförderungen und therapeutischen Abteilungen
- Freizeiteinrichtungen für behinderte Menschen
- Vertretern von Eltern und Angehörigen
- und den Hauptpersonen - den Betroffenen – deren Sprachrohr wir darstellen.

Unterstützt wird das Forum von der

- LAG WfbM Bayern  
Mitglieder in der LAG WfbM Bayern sind
  - die gewählten Vertreter der Bayerischen WfbM
  - die Verbandsvertreter von
    - Lebenshilfe-Landesverband Bayern
    - Diakonisches Werk Bayern
    - Bayerisches Rotes Kreuz
    - Paritätischer Landesverband Bayern
    - AWO Landesverband
  - die Sprecher der Bezirksarbeitskreise WfbM der LAG

Jürgen Emisch

Für das Forum Soziale Einrichtungen in Mittelfranken

Sprecher des Bezirksarbeitskreises  
Mittelfranken der LAG WfbM Bayern